

XV

SOZIALES, KINDER-  
UND JUGENDHILFE



## XV. SOZIALES, KINDER- UND JUGENDHILFE

Mehr zum Thema .....	333
Allgemeine Anmerkungen .....	333

### A. Soziales

1. Pflegebedürftige Leistungsempfänger in der sozialen Pflegeversicherung am 15. Dezember 2021 nach Pflegegraden, Leistungsarten sowie Geschlecht .....	335
Abbildung: Verfügbare Plätze und Pflegebedürftige in Pflegeheimen in Bayern am 15. Dezember 2021 nach Regierungsbezirken und Pflegegraden sowie Anzahl der Pflegeheime .....	336
2. Pflege-/Betreuungsdienste und Pflegeheime am 15. Dezember 2021 nach Trägergruppen .....	336
Abbildung: Pflegebedürftige ab 65 Jahren in Pflegeheimen je 1 000 Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns am 15. Dezember 2021 .....	337
3. Schwerbehinderte Menschen 2023 nach Behinderungsart, Alter, Geschlecht und Grad der Behinderung .....	338
Abbildung: Schwerbehinderte Menschen in Bayern am 31. Dezember 2023 nach Grad der Behinderung (GdB) .....	339
4. Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX nach Leistungsarten und ausgewählten Altersgruppen am Jahresende 2021 und 2022 .....	340
5. Bruttoausgaben, Einnahmen und Nettoausgaben der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in den Berichtsjahren 2021 und 2022 nach Leistungsarten .....	340
6. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2021 und 2022 nach ausgewählten Merkmalen .....	341
7. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am Ende des 4. Quartals 2021 und 2022 nach ausgewählten Merkmalen .....	342
8. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2021 und 2022 nach ausgewählten Merkmalen .....	343
9. Ausgaben nach dem 3. und 5. bis 9. Kapitel SGB XII an Leistungsberechtigte außerhalb von und in Einrichtungen 2021 und 2022 nach Hilfearten .....	344
10. Empfängerhaushalte von Wohngeld nach Art des Wohngeldes und durchschnittlichem Wohngeldanspruch 2021 und 2022 .....	344

### B. Kinder- und Jugendhilfe

1. Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige 2021 und 2022 nach dem SGB VIII .....	345
2. Adoptionen 2021 und 2022 .....	345
3. Pflegeerlaubnis, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgerecht und vorläufige Schutzmaßnahmen 2021 und 2022 .....	346
4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls nach Ergebnis des Verfahrens sowie Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen 2021 und 2022 .....	346
5. Tageseinrichtungen, genehmigte Plätze, betreute Kinder nach Altersgruppen und Personal am 1. März für die Jahre 2014 bis 2023 .....	347
6. Kinder und Tagespflegepersonen in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1. März für die Jahre 2014 bis 2023 .....	347
Abbildung: Betreuungsquote der Kinder in Kindertagespflege und der Kinder in Kindertageseinrichtungen im Alter von 3 bis unter 6 Jahren in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns am 1. März 2023 .....	348
7. Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe 2022 nach Leistungsarten .....	349



#### XV. Soziales, Kinder- und Jugendhilfe

Das Kapitel finden Sie im Internet unter [www.statistik.bayern.de/produkte/jahrbuch](http://www.statistik.bayern.de/produkte/jahrbuch)

► Zum kostenlosen Download ► Das Statistische Jahrbuch für Bayern 2024

INTERNET

## Mehr zum Thema



[www.statistik.bayern.de/statistik](http://www.statistik.bayern.de/statistik) ▶ Bildung, Soziales, Gesundheit, Rechtspflege  
 ▶ Soziales ▶ Kinder- und Jugendhilfe  
 ▶ Sozialbericht ▶ Pflege

INTERNET



[www.statistikdaten.bayern.de](http://www.statistikdaten.bayern.de) ▶ 2 Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege  
 ▶ 22 Öffentliche Sozialleistungen  
 ▶ 92 Sonderbereich Sozialwesen (Pflegestrukturplanung)

DATENBANK GENESIS-ONLINE

### Fachzeitschrift „Bayern in Zahlen“

- Ergebnisse der Pflegestatistik 2021 in Bayern (09|2023)
- Bedarfsermittlung in der Langzeitpflege – Werkstattbericht eines bayerischen Projekts (02|2023)
- Kindertagesbetreuung in Bayern 2022 und die Entwicklung im Zehnjahresvergleich (12|2022)
- Schwerbehinderte im Fokus: Ergebnisse der Statistik schwerbehinderter Menschen in Bayern 2019 und deren Entwicklung seit 2009 (10|2020)
- Ergebnisse der Pflegestatistik 2017 in Bayern und deren Entwicklung seit 1999 (06|2020)

### Statistische Berichte

- K1101C – Sozialhilfe - Teil 1: Ausgaben und Einnahmen
- K1102C – Sozialhilfe - Teil 2: Empfänger
- K1300C – Eingliederungshilfen nach dem SGB IX
- K3100C – Schwerbehinderte Menschen
- K5101C – Kinder- und Jugendhilfe: Ergebnisse in Bayern Teil I
- K5102C – Kinder- und Jugendhilfe: Ergebnisse: Angebote der Jugendarbeit
- K5104C – Kinder- und Jugendhilfe: Ergebnisse: Ausgaben und Einnahmen
- K5300C – Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege: Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen
- K6101C – Asylbewerber und Leistungen
- K7100C – Wohngeld in Bayern
- K8100C – Einrichtungen für ältere Menschen und ambulant betreute Wohngemeinschaften
- K8200C – Einrichtungen und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung
- K8300C – Pflegeeinrichtungen, ambulante sowie stationäre und Pflegegeldempfänger: Ergebnisse der Pflegestatistik

PUBLIKATIONEN

## Allgemeine Anmerkungen

Aufgabe der Sozialgesetzgebung in Deutschland ist es, allen Bürgerinnen und Bürgern ein menschenwürdiges Leben zu sichern, unabhängig von ggf. bestehenden Beeinträchtigungen. Ein essentieller Aspekt ist dabei die Abwendung bzw. der Ausgleich von besonderen Belastungen, die im Laufe des Lebens auftreten können. Als Beispiele seien hier die Gewährung von Sozialhilfe nach SGB XII, Wohngeld und Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung genannt. Die Daten der amtlichen Statistik liefern wichtige Erkenntnisse über die Ausgaben und Einnahmen des Sozialsystems sowie die Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen und bilden damit die Grundlage für wichtige politische und gesellschaftliche Entscheidungen. Darüber hinaus werden Daten zu pflegebedürftigen Menschen und deren Versorgung sowie zu Menschen mit einer Schwerbehinderung erhoben.

Eine weitere Gruppe von besonderem gesellschaftlichem Interesse sind Kinder und Jugendliche. Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe sind im SGB VIII geregelt. Die amtliche Statistik bietet detaillierte Einblicke in die Inanspruchnahme von Betreuungsmöglichkeiten sowie die Gewährung von Hilfen und liefert Daten zu den Ausgaben und Einnahmen in diesem Bereich.

Seit dem Berichtsjahr 2020 erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse der Empfänger der Sozialhilfestatistiken, der Wohngeldstatistik sowie der Schwerbehindertenstatistik mit dem Geheimhaltungsverfahren der 5er-Rundung. Bei der 5er-Rundung werden die Zahlen einer Tabelle auf den nächsten durch 5 teilbaren Wert auf- oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu den Originalwerten beträgt dadurch für jeden Wert höchstens 2. Mit Umsetzung des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung ist keine grundsätzliche Additivität mehr gegeben und eine Vergleichbarkeit zu den Vorjahren ist nur eingeschränkt möglich.

Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung in der Regel per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Weitere Daten zum Themenbereich Soziales und Kinder- und Jugendhilfe sind bei nachfolgenden externen Stellen verfügbar:

- Sozialbudget: [www.bmas.de](http://www.bmas.de)
- Arbeitsförderung nach dem SGB III: [statistik.arbeitsagentur.de](http://statistik.arbeitsagentur.de)
- Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II: [statistik.arbeitsagentur.de](http://statistik.arbeitsagentur.de)
- Kindergeld: [statistik.arbeitsagentur.de](http://statistik.arbeitsagentur.de)
- Gesetzliche Rentenversicherung nach dem SGB IV: [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de)
- Gesetzliche Krankenversicherung nach dem SGB V: [www.bundesgesundheitsministerium.de](http://www.bundesgesundheitsministerium.de)

## A. Soziales

Bei der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen, die Leistungen aus der Pflegeversicherung nach dem Elften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XI) erhalten, handelt es sich um Daten aus der amtlichen Pflegestatistik, die bundesweit alle zwei Jahre (erstmalig 1999) von den Statistischen Landesämtern bzw. zentral vom Statistischen Bundesamt (Pflegegeldempfänger) durchgeführt wird. Während die Pflegegeldempfänger in der Regel von Angehörigen im häuslichen Bereich gepflegt werden, erfolgt die Versorgung der übrigen Pflegebedürftigen entweder von ambulanten Pflegediensten (ebenfalls im häuslichen Bereich) oder in Pflegeheimen bei voll- oder teilstationärer Unterbringung.

### 1. Pflegebedürftige Leistungsempfänger in der sozialen Pflegeversicherung am 15. Dezember 2021 nach Pflegegraden, Leistungsarten sowie Geschlecht

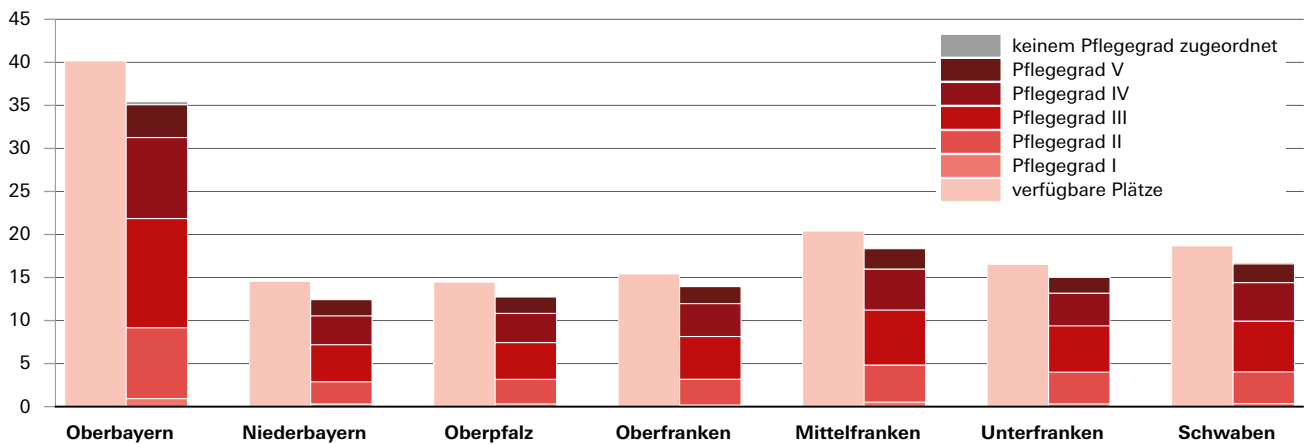
Pflegegrade	Pflegebedürftige							
	insgesamt	der Pflegedienste	der Pflegeheime mit voll- stationärer Pflege	der Pflegeheime mit voll- stationärer Dauerpflege	Pflegegeld- empfänger	mit Pflegegrad 1 und ausschließ- lich landes- rechtlichen bzw. ohne Leistungen	mit Pflegegrad 1 und teil- stationärer Pflege	mit Pflegegrad 2–5 und teil- stationärer Pflege
<b>Insgesamt</b>								
Pflegegrad 1 .....	86 955	12 828	2 577	2 508	–	71 223	327	–
Pflegegrad 2 .....	220 866	52 697	24 096	23 012	144 073	–	–	4 259
Pflegegrad 3 .....	161 755	36 075	37 685	37 013	87 995	–	–	6 209
Pflegegrad 4 .....	74 865	15 127	29 463	29 200	30 275	–	–	3 550
Pflegegrad 5 .....	32 702	6 674	15 163	15 068	10 865	–	–	817
Noch keine Zuordnung zum Pflegegrad .....	1 004	–	1 004	915	–	–	–	55
<b>Insgesamt</b>	<b>578 147</b>	<b>123 401</b>	<b>109 988</b>	<b>107 716</b>	<b>273 208</b>	<b>71 223</b>	<b>327</b>	<b>14 890</b>
<b>Männlich</b>								
Pflegegrad 1 .....	29 574	3 611	1 020	996	–	24 879	64	–
Pflegegrad 2 .....	80 952	15 517	7 738	7 367	57 697	–	–	1 113
Pflegegrad 3 .....	66 261	12 912	11 238	11 007	42 111	–	–	2 137
Pflegegrad 4 .....	30 075	6 457	8 947	8 831	14 671	–	–	1 490
Pflegegrad 5 .....	12 314	3 101	4 175	4 139	5 038	–	–	319
Noch keine Zuordnung zum Pflegegrad .....	381	–	381	354	–	–	–	13
<b>Zusammen</b>	<b>219 557</b>	<b>41 598</b>	<b>33 499</b>	<b>32 694</b>	<b>119 517</b>	<b>24 879</b>	<b>64</b>	<b>5 072</b>
<b>Weiblich</b>								
Pflegegrad 1 .....	57 381	9 217	1 557	1 512	–	46 344	263	–
Pflegegrad 2 .....	139 914	37 180	16 358	15 645	86 376	–	–	3 146
Pflegegrad 3 .....	95 494	23 163	26 447	26 006	45 884	–	–	4 072
Pflegegrad 4 .....	44 790	8 670	20 516	20 369	15 604	–	–	2 060
Pflegegrad 5 .....	20 388	3 573	10 988	10 929	5 827	–	–	498
Noch keine Zuordnung zum Pflegegrad .....	623	–	623	561	–	–	–	42
<b>Zusammen</b>	<b>358 590</b>	<b>81 803</b>	<b>76 489</b>	<b>75 022</b>	<b>153 691</b>	<b>46 344</b>	<b>263</b>	<b>9 818</b>

Pflegebedürftige der Pflegedienste: Sofern Pflegebedürftige Leistungen eines ambulanten Pflegedienstes und z. B. parallel eines ambulanten Betreuungsdienstes erhalten, kann es zu Doppelzählungen kommen.

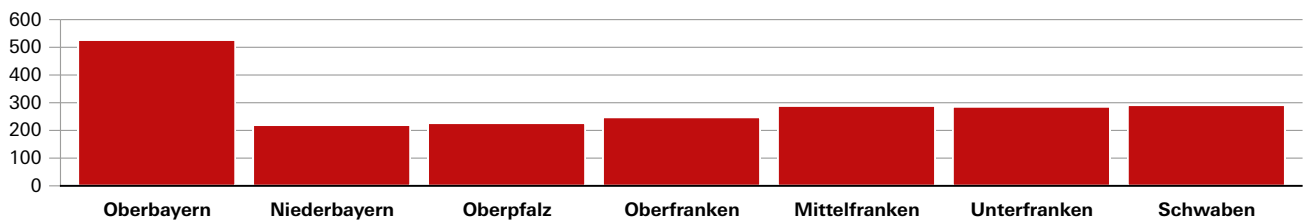
Pflegegeldempfänger: Ohne Empfänger von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege/Betreuung erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege/Betreuung berücksichtigt. Zudem ohne Empfänger von Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege. Diese werden bereits bei der vollstationären bzw. bei der ambulanten Pflege/Betreuung erfasst.

Pflegebedürftige mit Pflegegrad 2–5 und teilstationärer Pflege: Empfänger (Pflegegrad 2–5) von Tages- und Nachtpflege erhalten in der Regel auch Pflegegeld oder ambulante Pflege/Betreuung. Sie sind dadurch bereits bei der Zahl der Pflegebedürftigen insgesamt erfasst und werden hier nur nachrichtlich ausgewiesen.

## Verfügbare Plätze und Pflegebedürftige in Pflegeheimen in Bayern am 15. Dezember 2021 nach Regierungsbezirken und Pflegegraden in Tausend



## Anzahl der Pflegeheime

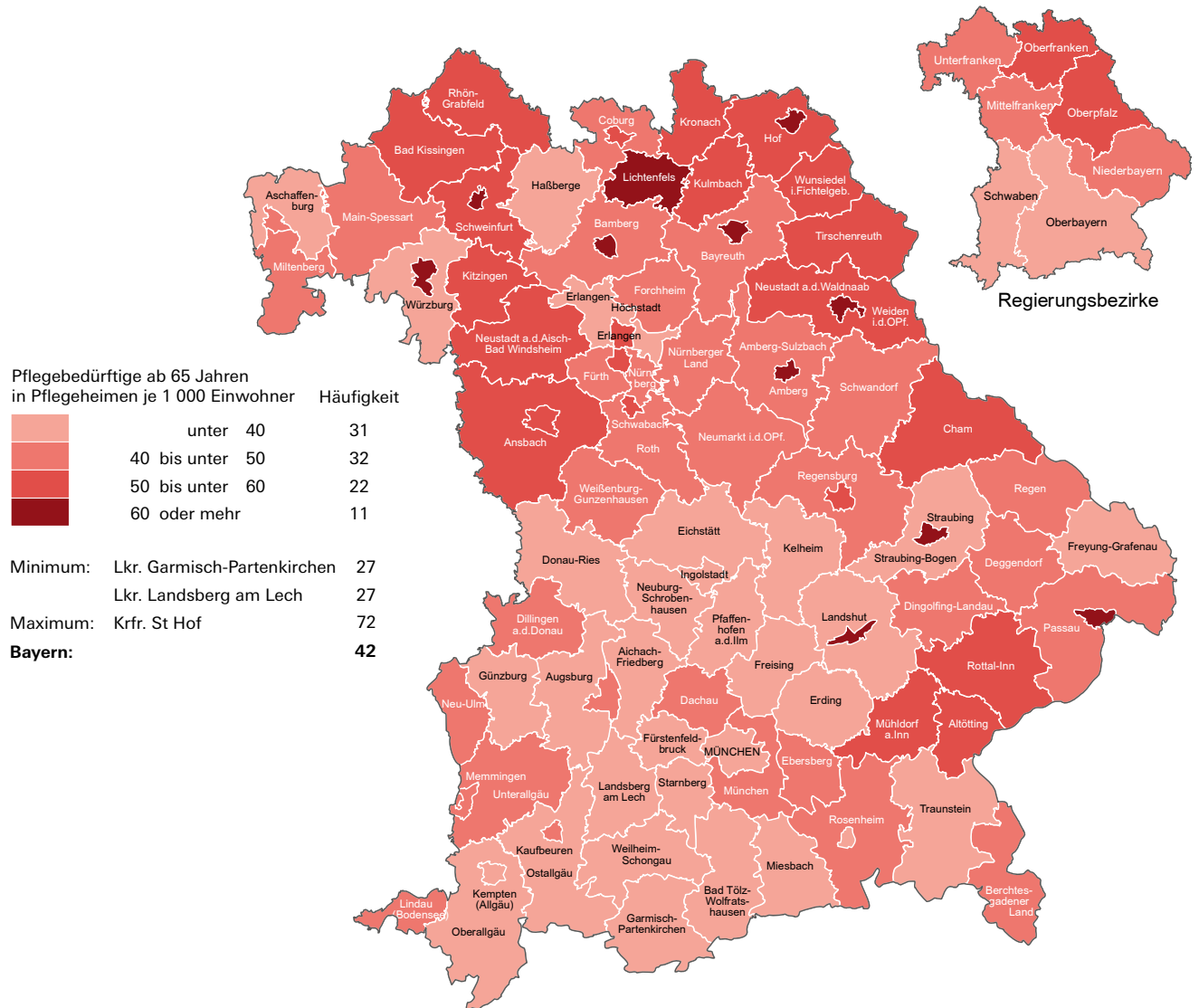


## 2. Pflege-/Betreuungsdienste und Pflegeheime am 15. Dezember 2021 nach Trägergruppen

Personal der Pflegeheime — Personal der Pflegedienste	Träger			
	insgesamt	freigemeinnützige Träger	öffentliche Träger	private Träger
<b>Personal der Pflegeheime</b>				
<b>Insgesamt</b> .....	<b>113 385</b>	<b>68 608</b>	<b>12 347</b>	<b>32 430</b>
davon Vollzeitbeschäftigte .....	39 177	20 849	4 748	13 580
Teilzeitbeschäftigte .....	58 331	38 572	6 269	13 490
übrige Beschäftigte .....	15 877	9 187	1 330	5 360
darunter weiblich .....	93 413	57 307	10 179	25 927
<b>Personal der Pflegedienste</b>				
<b>Insgesamt</b> .....	<b>56 992</b>	<b>23 258</b>	<b>359</b>	<b>33 375</b>
davon Vollzeitbeschäftigte .....	15 972	3 424	129	12 419
Teilzeitbeschäftigte .....	28 267	15 372	196	12 699
übrige Beschäftigte .....	12 753	4 462	34	8 257
darunter weiblich .....	48 089	20 670	297	27 122

Übrige Beschäftigte: Geringfügig Beschäftigte, Praktikanten außerhalb einer Ausbildung, (Um-)Schüler, Auszubildende, Helfer im freiwilligen sozialen Jahr, Bundesfreiwilligendienst.

### Pflegebedürftige ab 65 Jahren in Pflegeheimen je 1 000 Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns am 15. Dezember 2021



**Schwerbehinderte** (Erhebung alle 2 Jahre) im Sinne des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX) sind Personen, bei denen von den Versorgungsämtern ein Grad der Behinderung (GdB) von mindestens 50 festgestellt wurde. Statistisch erfasst sind nur Personen mit gültigem Schwerbehindertenausweis.

### 3. Schwerbehinderte Menschen 2023 nach Behinderungsart, Alter, Geschlecht und Grad der Behinderung

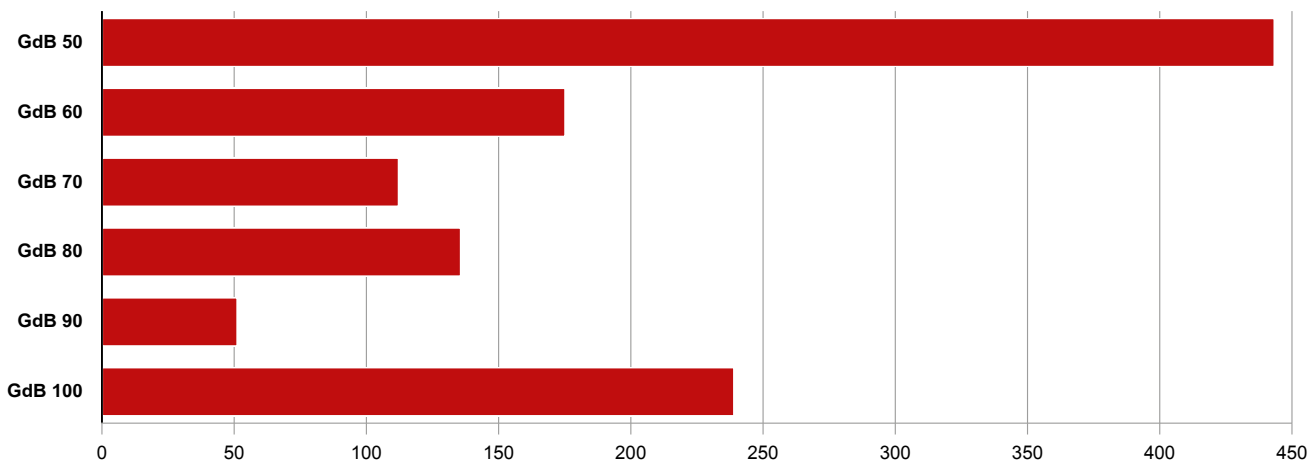
Art der schwersten Behinderung — Altersgruppen	Schwerbehinderte Menschen								
	insgesamt	davon		davon mit Grad der Behinderung von					
		männlich	weiblich	50 %	60 %	70 %	80 %	90 %	100 %
<b>Schwerbehinderte Menschen insgesamt</b> .....	<b>1 157 065</b>	<b>585 045</b>	<b>572 015</b>	<b>443 435</b>	<b>175 245</b>	<b>112 280</b>	<b>135 765</b>	<b>51 250</b>	<b>239 085</b>
	<b>Behinderungsart</b>								
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen .....	3 955	2 790	1 165	690	435	600	645	375	1 215
darunter eines Armes .....	620	410	210	220	100	80	85	40	90
eines Beines .....	2 760	1 985	775	365	285	470	485	290	865
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen .....	124 470	59 060	65 415	49 680	23 950	16 395	13 280	6 540	14 630
davon eines Armes .....	6 635	4 125	2 515	3 760	1 275	615	495	195	300
eines Beines .....	24 080	11 990	12 090	10 215	4 590	3 340	2 510	1 150	2 275
beider Arme .....	4 545	2 550	1 995	2 790	825	405	240	90	200
beider Beine .....	82 935	37 300	45 635	31 005	16 310	11 310	9 290	4 675	10 345
eines Armes u. eines Beines .....	1 375	820	555	315	195	160	190	90	420
von drei Gliedmaßen .....	1 050	495	555	385	195	140	130	65	135
beider Arme und beider Beine .....	3 850	1 780	2 070	1 210	565	425	425	275	950
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes .....	77 410	35 585	41 825	40 500	13 150	8 510	6 085	2 925	6 240
darunter Funktionseinschränkung der Wirbelsäule .....	54 690	24 850	29 840	30 160	9 120	5 805	3 945	1 805	3 850
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und der Gliedmaßen .....	22 595	10 675	11 920	10 305	4 000	2 685	2 120	1 115	2 370
Blindheit und Sehbehinderung .....	37 355	15 985	21 375	7 060	3 625	3 510	3 365	2 690	17 110
davon Blindheit oder Verlust beider Augen .....	5 270	2 345	2 925	—	—	—	—	—	5 270
Hochgradige Sehbehinderung .....	3 610	1 335	2 275	—	—	—	—	—	3 610
sonstige Sehbehinderung .....	28 480	12 305	16 175	7 060	3 625	3 510	3 365	2 690	8 230
Sprach- oder Sprechstörung, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen .....	46 155	24 185	21 970	14 455	7 420	6 030	6 180	2 680	9 390
darunter Taubheit .....	1 420	660	760	15	—	10	515	100	775
Taubheit mit Störung von Sprachentwicklung und entsprechende Störungen der geistigen Entwicklung .....	1 835	990	845	—	—	—	—	—	1 835
Schwerhörigkeit, auch kombiniert mit Gleich- gewichtsstörungen .....	38 455	20 290	18 165	13 530	6 995	5 565	4 810	2 205	5 350
Verlust einer oder beider Brüste, Entstellungen u.a. ....	52 065	885	51 185	22 205	11 605	4 255	6 240	1 710	6 055
darunter Verlust einer Brust oder beider Brüste .....	51 155	405	50 750	21 815	11 495	4 205	6 145	1 685	5 810
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organen .....	270 290	170 970	99 320	94 380	41 080	23 715	38 390	13 350	59 370
darunter von Herz, Kreislauf .....	39 495	26 775	12 720	16 425	7 975	5 505	4 060	1 795	3 735
der tieferen Atemwege und Lungen .....	35 355	19 305	16 050	10 750	5 250	3 570	4 455	2 125	9 200
der Verdauungsorgane .....	42 365	24 535	17 830	8 915	4 495	2 530	8 910	2 825	14 695
der Harnorgane .....	29 500	19 555	9 945	5 940	4 730	2 475	3 230	1 185	11 935
der Geschlechtsorgane .....	47 220	36 495	10 725	15 600	6 125	3 325	10 845	3 095	8 230
der inneren Sekretion, des Stoffwechsels .....	34 350	19 375	14 975	23 385	6 010	2 335	1 550	380	690
Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten .....	266 370	135 115	131 255	112 120	35 785	24 525	31 145	9 410	53 380
darunter Querschnittlähmung .....	1 485	1 105	380	40	30	35	70	40	1 270
hirnorganische Anfälle .....	12 270	6 605	5 655	4 575	2 195	1 415	1 305	540	2 235
hirnorganisches Psychosyndrom .....	72 720	38 770	33 945	13 535	7 040	7 185	10 085	4 625	30 240
Störungen der geistigen Entwicklung .....	41 525	26 100	15 425	8 480	3 530	4 550	10 895	1 545	12 525
Suchtkrankheiten .....	7 865	5 765	2 095	3 215	1 630	995	900	310	815
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen .....	278 990	140 480	138 505	102 345	38 200	24 745	30 445	11 560	71 700

Noch:

### 3. Schwerbehinderte Menschen 2023 nach Behinderungsart, Alter, Geschlecht und Grad der Behinderung

Art der schwersten Behinderung — Altersgruppen	Schwerbehinderte Menschen									
	insgesamt	davon		davon mit Grad der Behinderung von						
		männlich	weiblich	50 %	60 %	70 %	80 %	90 %	100 %	
<b>Alter der schwerbehinderten Menschen</b>										
unter 6 Jahre .....	5 640	3 270	2 370	1 535	365	460	1 410	105	1 760	
6 bis unter 15 Jahre .....	18 395	11 545	6 850	4 625	1 220	1 820	5 285	460	4 985	
15 bis unter 25 Jahre .....	25 760	15 170	10 590	8 305	2 275	2 155	4 685	685	7 655	
25 bis unter 35 Jahre .....	38 125	21 145	16 980	14 225	4 230	3 045	5 055	985	10 585	
35 bis unter 45 Jahre .....	55 780	28 630	27 150	22 920	7 280	4 485	6 430	1 555	13 110	
45 bis unter 55 Jahre .....	97 690	47 370	50 325	43 440	14 960	7 920	9 985	2 915	18 475	
55 bis unter 60 Jahre .....	104 530	53 530	51 000	48 220	16 545	8 740	10 300	3 295	17 430	
60 bis unter 65 Jahre .....	145 145	77 685	67 460	69 685	23 350	12 095	13 425	4 705	21 890	
65 bis unter 70 Jahre .....	151 000	79 900	71 100	69 460	25 210	13 380	14 685	5 640	22 625	
70 bis unter 75 Jahre .....	149 210	78 245	70 965	63 165	25 265	14 250	15 795	6 380	24 360	
75 bis unter 80 Jahre .....	121 335	63 630	57 705	42 890	20 255	13 035	14 405	6 515	24 235	
80 bis unter 85 Jahre .....	118 850	57 155	61 695	32 225	18 350	14 790	15 985	7 855	29 645	
85 Jahre oder älter .....	125 600	47 775	77 825	22 740	15 940	16 110	18 320	10 155	42 335	

### Schwerbehinderte Menschen in Bayern am 31. Dezember 2023 nach Grad der Behinderung (GdB) in Tausend



Seit 2020 ist die **Eingliederungshilfe im SGB IX** geregelt und aus dem SGB XII ausgegliedert. Ziel ist, den Leistungsberechtigten eine individuelle Lebensführung zu ermöglichen, die der Würde des Menschen entspricht und die volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft ermöglicht.

#### 4. Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX nach Leistungsarten und ausgewählten Altersgruppen am Jahresende 2021 und 2022

Leistungsart	2021					2022				
	insgesamt	davon nach Altersgruppen in Jahren				insgesamt	davon nach Altersgruppen in Jahren			
		unter 18	18 bis unter 40	40 bis unter 65	65 oder älter		unter 18	18 bis unter 40	40 bis unter 65	65 oder älter
<b>Empfänger von Eingliederungshilfe (SGB IX)</b> .....	<b>127 015</b>	<b>49 545</b>	<b>31 395</b>	<b>37 855</b>	<b>8 220</b>	<b>124 690</b>	<b>47 945</b>	<b>30 660</b>	<b>37 580</b>	<b>8 505</b>
<b>Leistung zur medizinischen Rehabilitation</b> .....	<b>20</b>	<b>–</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>–</b>	<b>40</b>	<b>–</b>	<b>25</b>	<b>15</b>	<b>5</b>
<b>Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben</b> .....	<b>33 490</b>	<b>–</b>	<b>15 925</b>	<b>17 255</b>	<b>310</b>	<b>33 155</b>	<b>–</b>	<b>15 620</b>	<b>17 205</b>	<b>335</b>
und zwar Leistung zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen .....	33 420	–	15 865	17 245	310	33 045	–	15 530	17 185	330
Leistung zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern .....	30	–	20	10	–	50	–	35	15	–
Leistung zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern .....	55	–	45	10	–	80	–	65	20	–
<b>Leistung zur Teilhabe an Bildung</b> .....	<b>19 835</b>	<b>18 345</b>	<b>1 490</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>19 250</b>	<b>17 885</b>	<b>1 355</b>	<b>5</b>	<b>–</b>
<b>Leistung zur sozialen Teilhabe</b> .....	<b>90 775</b>	<b>32 070</b>	<b>20 925</b>	<b>29 700</b>	<b>8 080</b>	<b>89 040</b>	<b>31 000</b>	<b>20 310</b>	<b>29 380</b>	<b>8 350</b>
und zwar Leistung für Wohnraum .....	5 180	–	1 765	2 635	780	9 430	–	3 265	4 645	1 520
Assistenzleistungen .....	54 855	3 385	17 910	27 255	6 300	53 695	3 355	17 015	26 755	6 570
Heilpädagogische Leistung .....	28 500	28 500	–	–	–	27 565	27 565	–	–	–
Leistung zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten .....	9 140	5	4 145	4 170	825	9 325	–	4 185	4 245	890
Leistung zur Förderung der Verständigung .....	95	20	35	40	5	90	15	25	35	15
Leistung für ein Kraftfahrzeug .....	55	–	10	30	15	55	–	10	25	20
Leistung zur Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst .....	8 125	30	2 335	3 630	2 130	7 860	35	2 255	3 465	2 105
Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe .....	70	5	10	25	30	65	–	5	20	35
Besuchsbeihilfe .....	1 220	260	545	385	35	1 125	170	525	400	30
<b>Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe</b> .....	<b>1 635</b>	<b>560</b>	<b>520</b>	<b>485</b>	<b>70</b>	<b>1 690</b>	<b>590</b>	<b>515</b>	<b>500</b>	<b>90</b>

Leistungsart: Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzahlungen ausgeschlossen als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

#### 5. Bruttoausgaben, Einnahmen und Nettoausgaben der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in den Berichtsjahren 2021 und 2022 nach Leistungsarten

Berichts- jahr	Bruttoausgaben						Einnahmen	Nettoausgaben
	insgesamt	davon nach Leistungsarten						
		Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	Leistungen zur sozialen Teilhabe	sonstige Leistungen der Ein- gliederungs- hilfe		
	1 000 Euro							
2021 .....	3 382 851	3 998	664 077	511 915	2 181 000	21 861	130 481	3 252 370
2022 .....	3 526 222	3 380	674 530	569 212	2 258 346	20 754	116 129	3 410 093

Wer nicht in der Lage ist, aus eigenen Kräften und mit eigenen Mitteln seinen Lebensunterhalt zu bestreiten oder in bestimmten Lebenslagen sich selbst zu helfen und auch anderweitig keine ausreichende Hilfe erhält, hat nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) – **Sozialhilfe** – ein Recht auf persönliche und wirtschaftliche Hilfen. Diese sollen dem besonderen Bedarf des Einzelnen entsprechen, ihn zur Selbsthilfe befähigen, die Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft ermöglichen und die Führung eines menschenwürdigen Lebens sichern. Personen, die ihren Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln oder mithilfe anderer beschaffen können, haben nach dem **3. Kapitel SGB XII** Anspruch auf Hilfe zum Lebensunterhalt.

## 6. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2021 und 2022 nach ausgewählten Merkmalen

Empfänger	2021				2022			
	insgesamt	davon nach Altersgruppen in Jahren			insgesamt	davon nach Altersgruppen in Jahren		
		unter 15	15 bis unter 65	65 oder älter		unter 15	15 bis unter 65	65 oder älter
<b>Insgesamt</b> .....	<b>26 365</b>	<b>1 655</b>	<b>14 515</b>	<b>10 195</b>	<b>27 620</b>	<b>2 065</b>	<b>15 250</b>	<b>10 305</b>
davon männlich .....	13 725	925	8 615	4 185	13 605	1 095	8 295	4 210
weiblich .....	12 640	735	5 900	6 010	14 015	970	6 950	6 095
davon deutsch .....	22 635	1 215	12 105	9 315	20 780	1 110	10 800	8 865
nicht deutsch .....	3 730	440	2 410	880	6 840	955	4 445	1 440
davon örtliche Träger .....	8 185	1 115	6 510	560	10 955	1 615	8 205	1 130
überörtliche Träger .....	18 180	540	8 005	9 635	16 665	450	7 045	9 175
<b>davon in Einrichtungen zusammen</b> .....	<b>14 480</b>	<b>505</b>	<b>4 385</b>	<b>9 590</b>	<b>13 485</b>	<b>430</b>	<b>3 910</b>	<b>9 145</b>
davon männlich .....	7 120	340	2 830	3 945	6 610	275	2 535	3 800
weiblich .....	7 360	165	1 555	5 640	6 875	150	1 380	5 345
davon deutsch .....	13 265	435	3 975	8 855	12 285	365	3 530	8 390
nicht deutsch .....	1 215	70	410	735	1 200	65	385	755
davon örtliche Träger .....	5	–	5	–	5	–	5	–
überörtliche Träger .....	14 475	505	4 380	9 590	13 480	430	3 910	9 145
<b>außerhalb von Einrichtungen zusammen</b> .....	<b>11 885</b>	<b>1 150</b>	<b>10 130</b>	<b>605</b>	<b>14 135</b>	<b>1 635</b>	<b>11 340</b>	<b>1 160</b>
davon männlich .....	6 605	580	5 785	235	6 990	820	5 765	410
weiblich .....	5 280	570	4 340	365	7 145	815	5 575	750
davon deutsch .....	9 370	780	8 130	460	8 495	745	7 275	475
nicht deutsch .....	2 515	370	2 000	145	5 640	890	4 065	685
davon örtliche Träger .....	8 180	1 115	6 505	560	10 950	1 615	8 205	1 130
überörtliche Träger .....	3 705	35	3 625	45	3 185	20	3 135	30

Im **4. Kapitel SGB XII** sind die Leistungen im Alter und bei Erwerbsminderung geregelt. Antragsberechtigt für **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung** sind ältere Menschen mit Erreichen der Altersgrenze nach § 41 SGB XII und Personen ab 18 Jahren, die dauerhaft voll erwerbsgemindert sind.

## 7. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am Ende des 4. Quartals 2021 und 2022 nach ausgewählten Merkmalen

Empfänger	2021			2022		
	insgesamt	davon nach Altersgruppen in Jahren		insgesamt	davon nach Altersgruppen in Jahren	
		18 Jahre bis unter der Altersgrenze	Altersgrenze oder älter		18 Jahre bis unter der Altersgrenze	Altersgrenze oder älter
<b>Insgesamt</b> .....	<b>129 420</b>	<b>54 895</b>	<b>74 525</b>	<b>140 975</b>	<b>55 045</b>	<b>85 930</b>
davon männlich .....	63 800	31 150	32 650	67 065	31 225	35 840
weiblich .....	65 620	23 740	41 875	73 910	23 820	50 090
davon deutsch .....	101 240	48 205	53 030	102 935	48 080	54 850
nicht deutsch .....	28 180	6 685	21 495	38 045	6 965	31 080
davon örtliche Träger .....	89 845	29 380	60 465	100 815	29 490	71 325
überörtliche Träger .....	39 575	25 515	14 060	40 160	25 555	14 605
<b>davon in Einrichtungen zusammen</b> .....	<b>10 790</b>	<b>2 780</b>	<b>8 005</b>	<b>11 060</b>	<b>2 605</b>	<b>8 455</b>
davon männlich .....	5 155	1 725	3 425	5 155	1 620	3 535
weiblich .....	5 635	1 055	4 580	5 900	985	4 920
davon deutsch .....	9 895	2 560	7 335	10 085	2 380	7 705
nicht deutsch .....	890	225	670	975	225	745
davon örtliche Träger .....	–	–	–	–	–	–
überörtliche Träger .....	10 785	2 780	8 005	11 060	2 605	8 455
<b>außerhalb von Einrichtungen zusammen</b> .....	<b>118 630</b>	<b>52 110</b>	<b>66 520</b>	<b>129 920</b>	<b>52 440</b>	<b>77 475</b>
davon männlich .....	58 650	29 425	29 225	61 910	29 605	32 305
weiblich .....	59 985	22 685	37 295	68 010	22 840	45 170
davon deutsch .....	91 340	45 650	45 695	92 850	45 705	47 145
nicht deutsch .....	27 290	6 465	20 825	37 070	6 740	30 330
davon örtliche Träger .....	89 840	29 375	60 465	100 815	29 490	71 325
überörtliche Träger .....	28 790	22 735	6 055	29 100	22 950	6 150

Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

Die **Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII** haben zum Ziel, Menschen in besonderen Lebenssituationen zu helfen. Im Einzelnen sind dies: Hilfen zur Gesundheit, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.

## 8. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2021 und 2022 nach ausgewählten Merkmalen

Empfänger	2021				2022			
	insgesamt	davon nach Altersgruppen in Jahren			insgesamt	davon nach Altersgruppen in Jahren		
		unter 18	18 bis unter 65	65 oder älter		unter 18	18 bis unter 65	65 oder älter
<b>Insgesamt</b> .....	<b>55 060</b>	<b>90</b>	<b>10 700</b>	<b>44 270</b>	<b>54 445</b>	<b>230</b>	<b>10 855</b>	<b>43 360</b>
davon männlich .....	22 185	50	6 640	15 490	22 335	135	6 855	15 345
weiblich .....	32 875	40	4 060	28 775	32 110	90	4 005	28 015
davon deutsch .....	45 655	30	8 720	36 905	43 785	35	8 555	35 190
nicht deutsch .....	9 405	60	1 980	7 365	10 660	190	2 305	8 165
davon örtliche Träger .....	13 120	25	2 490	10 610	14 055	25	2 795	11 230
überörtliche Träger .....	41 935	65	8 210	33 660	40 390	200	8 065	32 125
und zwar nach Art der Hilfe								
Hilfe zur Gesundheit .....	1 575	25	885	665	565	25	335	205
Hilfe zur Pflege .....	38 400	65	6 325	32 010	37 010	200	6 255	30 555
<b>und zwar in Einrichtungen zusammen</b> .....	<b>35 490</b>	<b>15</b>	<b>5 975</b>	<b>29 500</b>	<b>33 740</b>	<b>20</b>	<b>5 785</b>	<b>27 930</b>
davon männlich .....	13 200	10	3 790	9 400	12 760	15	3 650	9 095
weiblich .....	22 290	5	2 180	20 100	20 980	5	2 140	18 835
davon deutsch .....	33 845	10	5 510	28 325	32 020	15	5 340	26 665
nicht deutsch .....	1 645	5	465	1 175	1 720	5	445	1 265
davon örtliche Träger .....	–	–	–	–	–	–	–	–
überörtliche Träger .....	35 490	15	5 975	29 500	33 740	20	5 785	27 930
<b>außerhalb von Einrichtungen zusammen</b> .....	<b>19 685</b>	<b>75</b>	<b>4 740</b>	<b>14 870</b>	<b>20 830</b>	<b>210</b>	<b>5 095</b>	<b>15 525</b>
davon männlich .....	9 015	45	2 855	6 120	9 630	120	3 220	6 285
weiblich .....	10 670	30	1 885	8 750	11 200	85	1 875	9 240
davon deutsch .....	11 915	20	3 225	8 665	11 865	25	3 235	8 605
nicht deutsch .....	7 775	55	1 515	6 205	8 960	185	1 860	6 915
davon örtliche Träger .....	13 120	25	2 490	10 610	14 055	25	2 795	11 230
überörtliche Träger .....	6 565	50	2 255	4 260	6 775	180	2 305	4 290

Altersgruppen insgesamt: Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.

Insgesamt/in Einrichtungen/außerhalb von Einrichtungen: Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

Hilfe zur Gesundheit: Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen.

## 9. Ausgaben nach dem 3. und 5. bis 9. Kapitel SGB XII an Leistungsberechtigte außerhalb von und in Einrichtungen 2021 und 2022 nach Hilfearten

Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte					
	2021			2022		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
1 000 Euro						
<b>Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen</b> .....	<b>169 285</b>	<b>116 370</b>	<b>52 915</b>	<b>170 878</b>	<b>118 987</b>	<b>51 890</b>
davon laufende Leistungen .....	161 494	111 034	50 461	164 688	114 494	50 194
einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen .....	7 246	4 792	2 454	5 608	3 954	1 654
einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte .....	544	544	–	582	540	42
<b>Hilfe zur Gesundheit zusammen (ohne Erstattungen an Krankenkassen)</b> .....	<b>4 478</b>	<b>1 466</b>	<b>3 011</b>	<b>4 772</b>	<b>1 235</b>	<b>3 536</b>
davon vorbeugende Gesundheitshilfe .....	7	7	–	9	9	–
Hilfe bei Krankheit .....	4 445	1 435	3 010	4 745	1 209	3 536
Hilfe zur Familienplanung .....	24	23	1	18	17	1
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft .....	2	2	–	–	–	–
Hilfe bei Sterilisation .....	0	–	0	0	0	–
<b>Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung</b> .....	<b>76 637</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>89 404</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
<b>Hilfe zur Pflege zusammen</b> .....	<b>993 425</b>	<b>168 894</b>	<b>824 531</b>	<b>812 965</b>	<b>179 093</b>	<b>633 872</b>
darunter Ausgaben für teilstationäre Pflege .....	1 214	–	1 214	1 683	–	1 683
Ausgaben für Kurzzeitpflege .....	1 129	–	1 129	910	–	910
Ausgaben für stationäre Pflege .....	786 783	–	786 783	631 278	–	631 278
<b>Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen</b> ..	<b>110 461</b>	<b>35 650</b>	<b>74 811</b>	<b>110 915</b>	<b>36 162</b>	<b>74 753</b>
davon Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten .....	60 614	19 456	41 158	61 917	20 805	41 112
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	6 161	6 161	–	5 505	5 505	–
Altenhilfe .....	3 480	3 479	0	3 499	3 498	0
Blindenhilfe .....	947	525	422	996	579	417
Hilfe in sonstigen Lebenslagen .....	34 270	1 039	33 231	34 331	1 108	33 223
Bestattungskosten .....	4 990	4 990	–	4 667	4 667	–
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>1 354 285</b>	<b>322 379</b>	<b>955 269</b>	<b>1 188 933</b>	<b>335 477</b>	<b>764 052</b>

Außerhalb von Einrichtungen/In Einrichtungen: Ohne Erstattung an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahmen der Krankenbehandlung/Hilfeart insgesamt: Differenzierung der Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung nach Ort der Leistungsgewährung ist nicht möglich.

Hilfe zur Pflege: Hilfe zur Pflege entspricht nicht der Summe der einzelnen Positionen.

Das Wohngeld dient der wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens. Es wird als Zuschuss zur Miete (Mietzuschuss) oder zur Belastung (Lastenzuschuss) für selbst genutzten Wohnraum geleistet. Die gesetzliche Grundlage findet sich im Wohngeldgesetz (WoGG).

## 10. Empfängerhaushalte von Wohngeld nach Art des Wohngeldes und durchschnittlichem Wohngeldanspruch 2021 und 2022

Art des Wohngeldes	Reine Wohngeldhaushalte	Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch reiner Wohngeldhaushalte	Wohngeldrechtliche Teilhaushalte	Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch wohngeldrechtlicher Teilhaushalte
	Anzahl	Euro	Anzahl	Euro
<b>31. Dezember 2021</b>				
<b>Insgesamt</b> .....	<b>53 520</b>	<b>195</b>	<b>1 360</b>	<b>176</b>
davon Mietzuschuss .....	51 085	193	1 310	174
Lastenzuschuss .....	2 435	220	50	227
<b>31. Dezember 2022</b>				
<b>Insgesamt</b> .....	<b>57 055</b>	<b>194</b>	<b>1 175</b>	<b>172</b>
davon Mietzuschuss .....	54 210	193	1 140	171
Lastenzuschuss .....	2 845	202	35	187

## B. Kinder- und Jugendhilfe

Die **Kinder- und Jugendhilfe** ist rechtlich im Achten Buch **Sozialgesetzbuch (SGB VIII)** verankert. Sie umfasst Leistungen und andere Aufgaben zugunsten junger Menschen und Familien. Ein Teil davon wird in den Kinder- und Jugendhilfestatistiken erfasst, deren Rechtsgrundlage ebenfalls im SGB VIII verankert ist. Die statistischen Erhebungen gliedern sich in vier Teilbereiche:

- Teil I: Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige sowie Adoptionen, Pflegeurlaubnis, Pfleg-, Vormund-, Beistandschaften, Sorgerecht, vorläufige Schutzmaßnahmen und Kindeswohlgefährdung
- Teil II: Angebote der Jugendarbeit
- Teil III: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen, Kinder und tätige Personen in Tagespflege sowie Einrichtungen und tätige Personen ohne Tageseinrichtungen
- Teil IV: Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe

### 1. Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige 2021 und 2022 nach dem SGB VIII

Art der Hilfe	2021			2022		
	begonnene	beendete	Hilfen/Beratungen am 31. Dezember	begonnene	beendete	Hilfen/Beratungen am 31. Dezember
	Hilfen/Beratungen			Hilfen/Beratungen		
<b>Familienorientierte Hilfen zusammen</b> .....	<b>6 338</b>	<b>5 955</b>	<b>10 790</b>	<b>6 645</b>	<b>6 235</b>	<b>10 597</b>
davon Hilfe zur Erziehung § 27 .....	850	851	1 186	1 073	969	1 306
Sozialpädagogische Familienhilfe nach § 31 .....	5 488	5 104	9 604	5 572	5 266	9 291
<b>Hilfen/Beratungen orientiert am jungen Menschen zusammen</b> .....	<b>55 569</b>	<b>53 273</b>	<b>62 180</b>	<b>62 262</b>	<b>59 486</b>	<b>62 443</b>
davon Hilfe zur Erziehung § 27 .....	576	598	899	526	424	789
Erziehungsberatung nach § 28 .....	38 528	36 976	23 899	44 094	42 590	25 775
Soziale Gruppenarbeit nach § 29 .....	540	449	589	557	597	512
Einzelbetreuung nach § 30 (Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer) .....	4 051	4 052	5 159	3 926	3 828	4 717
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 .....	771	824	1 912	787	801	1 697
Vollzeitpflege § 33 .....	1 512	1 610	7 587	1 791	1 720	7 236
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 .....	2 870	3 032	6 661	3 124	2 852	6 259
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 .....	129	127	158	117	110	147
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a .....	6 592	5 605	15 316	7 340	6 564	15 311
<b>Junge Menschen in Hilfen/Beratungen insgesamt</b> .....	<b>67 567</b>	<b>64 509</b>	<b>83 397</b>	<b>74 771</b>	<b>71 322</b>	<b>83 291</b>
und zwar ambulante Hilfen §§ 29 – 32, § 27 (vorrangig ambulant/teilstationär) .....	17 064	16 336	28 651	17 420	16 666	27 482
stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär) .....	4 446	4 728	14 369	5 007	4 644	13 623

### 2. Adoptionen 2021 und 2022

Adoptionen	2021			2022		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		deutsch	nicht deutsch		deutsch	nicht deutsch
<b>Adoptierte Kinder und Jugendliche insgesamt</b> .....	<b>570</b>	<b>495</b>	<b>75</b>	<b>534</b>	<b>477</b>	<b>57</b>
davon männlich .....	271	238	33	273	249	24
weiblich .....	299	257	42	261	228	33
Adoptierte Kinder im Alter von ... Jahren						
unter 3 .....	253	242	11	234	230	4
3 bis unter 6 .....	64	51	13	49	46	3
6 bis unter 9 .....	62	53	9	56	47	9
9 bis unter 12 .....	60	49	11	65	51	14
12 bis unter 15 .....	65	59	6	65	52	13
15 bis unter 18 .....	66	41	25	65	51	14

### 3. Pflegeerlaubnis, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgerecht und vorläufige Schutzmaßnahmen 2021 und 2022

Pflegeerlaubnis, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgerecht und vorläufige Schutzmaßnahmen	2021		2022	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
<b>Anzahl am 31. Dezember</b>				
Kinder und Jugendliche unter gesetzlicher Amtsvormundschaft .....	171	158	164	149
bestellter Amtspflegschaft .....	2 425	2 328	2 401	2 238
bestellter Amtsvormundschaft .....	2 071	1 338	2 591	1 439
Beistandschaft .....	37 136	35 935	36 444	35 488
Kinder und Jugendliche, für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde .....	125	103	129	119
<b>Anzahl im Berichtsjahr</b>				
Kinder und Jugendliche mit vollständigem oder teilweisem Entzug der elterlichen Sorge .....	810	800	1 004	928
Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen .....	2 501	1 658	3 138	1 779

### 4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls nach Ergebnis des Verfahrens sowie Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen 2021 und 2022

Minderjährige nach Altersgruppen in Jahren	2021					2022				
	Gefährdungseinschätzung					Gefährdungseinschätzung				
	insgesamt	davon				insgesamt	davon			
		akute Kindeswohl- gefährdung	latente Kindeswohl- gefährdung	keine Kindeswohl- gefährdung aber Hilfe- bedarf	keine Kindeswohl- gefährdung und kein Hilfebedarf		akute Kindeswohl- gefährdung	latente Kindeswohl- gefährdung	keine Kindeswohl- gefährdung aber Hilfe- bedarf	keine Kindeswohl- gefährdung und kein Hilfebedarf
<b>Insgesamt</b>										
<b>Insgesamt</b> .....	<b>19 587</b>	<b>2 548</b>	<b>2 680</b>	<b>7 219</b>	<b>7 140</b>	<b>21 102</b>	<b>3 238</b>	<b>2 760</b>	<b>7 498</b>	<b>7 606</b>
davon unter 1 .....	1 211	227	143	440	401	1 236	250	118	454	414
1 bis unter 3 .....	2 459	267	321	908	963	2 567	320	314	912	1 021
3 bis unter 6 .....	3 854	411	539	1 444	1 460	4 045	517	538	1 456	1 534
6 bis unter 10 .....	4 675	522	639	1 796	1 718	5 185	690	742	1 818	1 935
10 bis unter 14 .....	4 113	534	633	1 474	1 472	4 449	679	600	1 579	1 591
14 bis unter 18 .....	3 275	587	405	1 157	1 126	3 620	782	448	1 279	1 111
<b>Männlich</b>										
<b>Zusammen</b> .....	<b>9 942</b>	<b>1 280</b>	<b>1 323</b>	<b>3 721</b>	<b>3 618</b>	<b>10 810</b>	<b>1 618</b>	<b>1 470</b>	<b>3 784</b>	<b>3 938</b>
davon unter 1 .....	634	116	69	229	220	669	139	63	239	228
1 bis unter 3 .....	1 231	135	163	455	478	1 370	175	178	473	544
3 bis unter 6 .....	2 063	224	282	815	742	2 107	283	293	759	772
6 bis unter 10 .....	2 500	285	345	972	898	2 796	387	414	1 001	994
10 bis unter 14 .....	2 080	270	305	754	751	2 283	325	314	785	859
14 bis unter 18 .....	1 434	250	159	496	529	1 585	309	208	527	541
<b>Weiblich</b>										
<b>Zusammen</b> .....	<b>9 645</b>	<b>1 268</b>	<b>1 357</b>	<b>3 498</b>	<b>3 522</b>	<b>10 292</b>	<b>1 620</b>	<b>1 290</b>	<b>3 714</b>	<b>3 668</b>
davon unter 1 .....	577	111	74	211	181	567	111	55	215	186
1 bis unter 3 .....	1 228	132	158	453	485	1 197	145	136	439	477
3 bis unter 6 .....	1 791	187	257	629	718	1 938	234	245	697	762
6 bis unter 10 .....	2 175	237	294	824	820	2 389	303	328	817	941
10 bis unter 14 .....	2 033	264	328	720	721	2 166	354	286	794	732
14 bis unter 18 .....	1 841	337	246	661	597	2 035	473	240	752	570

### 5. Tageseinrichtungen, genehmigte Plätze, betreute Kinder nach Altersgruppen und Personal am 1. März für die Jahre 2014 bis 2023

Stichtag	Kindertages- einrichtungen	Genehmigte Plätze in Kindertages- einrichtungen	Betreute Kinder				Personal		
			insgesamt	davon nach Altersgruppen in Jahren			insgesamt	darunter Pädagogisches Personal	
				unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 11			11 bis unter 14
Anzahl									
1. März 2014 .....	8 989	562 378	508 575	81 693	298 107	125 886	2 889	91 269	76 359
1. März 2015 .....	9 166	583 845	519 673	85 707	301 781	129 422	2 763	98 084	81 133
1. März 2016 .....	9 272	596 129	533 317	88 291	308 578	133 699	2 749	103 402	85 098
1. März 2017 .....	9 359	609 280	548 822	92 329	314 602	138 974	2 917	108 505	88 989
1. März 2018 .....	9 430	621 583	561 739	95 064	323 195	140 685	2 795	113 955	93 312
1. März 2019 .....	9 510	639 208	579 092	100 607	333 021	142 619	2 845	118 806	97 339
1. März 2020 .....	9 645	663 264	599 803	104 949	343 336	148 893	2 625	125 119	102 280
1. März 2021 .....	9 850	687 043	609 872	104 590	349 579	153 110	2 593	129 989	105 792
1. März 2022 .....	10 085	710 851	629 104	111 322	354 603	160 636	2 543	135 180	109 655
1. März 2023 .....	10 233	732 837	645 568	115 974	359 564	167 678	2 352	140 327	113 631

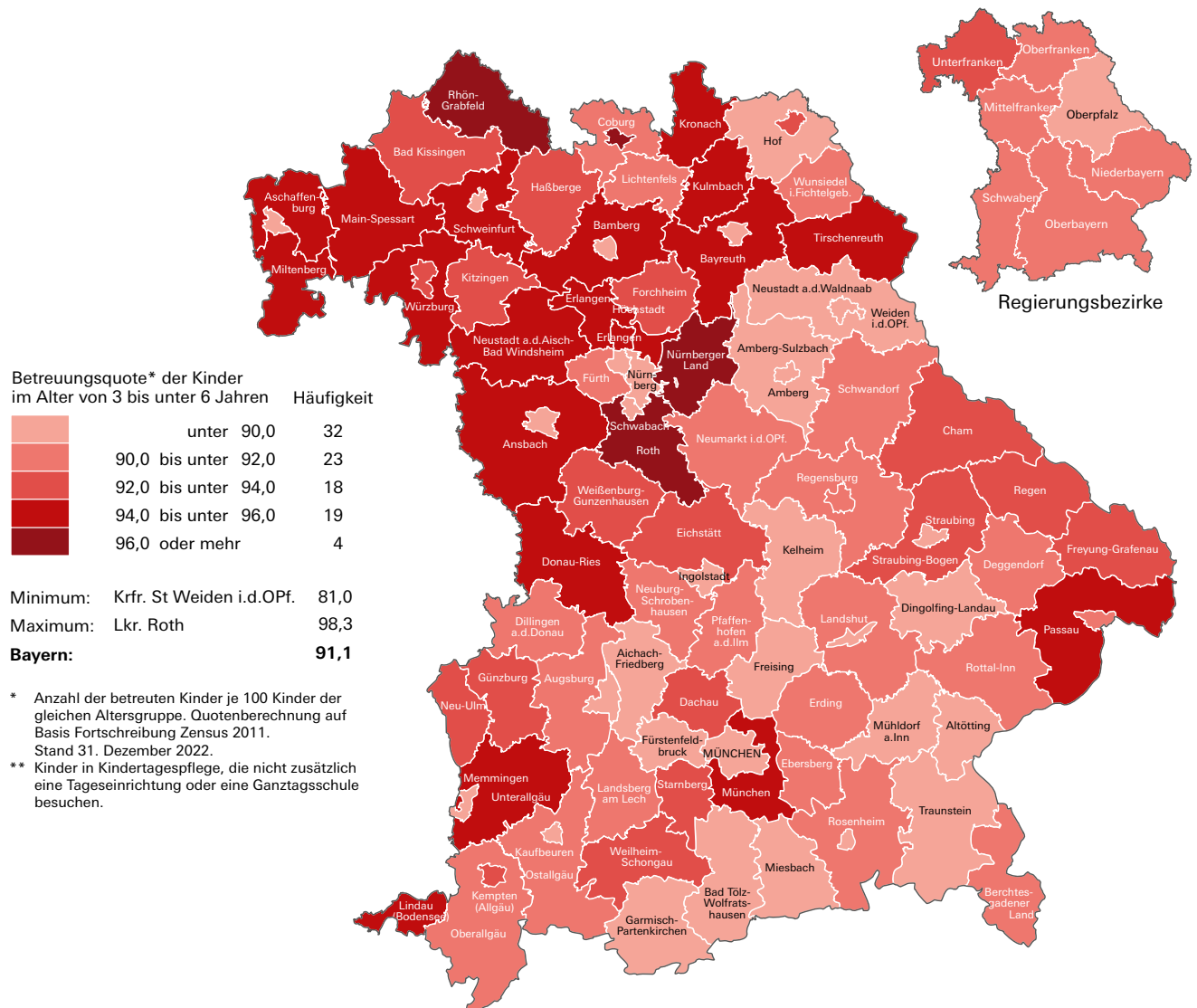
### 6. Kinder und Tagespflegepersonen in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1. März für die Jahre 2014 bis 2023

Stichtag	Betreute Kinder						Kindertagespflegepersonen		
	insgesamt	davon		davon nach Altersgruppen in Jahren				insgesamt	darunter mit fachpäda- gogischem Bildungs- abschluss
		männlich	weiblich	unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 11	11 bis unter 14		
Anzahl									
1. März 2014 .....	10 692	5 596	5 096	7 151	1 872	1 447	222	3 258	1 129
1. März 2015 .....	10 692	5 582	5 110	7 119	1 932	1 427	214	3 179	1 130
1. März 2016 .....	10 733	5 572	5 161	7 152	1 896	1 478	207	3 093	1 056
1. März 2017 .....	11 595	6 030	5 565	7 892	2 003	1 493	207	3 298	1 128
1. März 2018 .....	12 140	6 359	5 781	8 236	2 252	1 438	214	3 385	1 169
1. März 2019 .....	12 782	6 590	6 192	9 028	2 212	1 338	204	3 409	1 267
1. März 2020 .....	13 212	6 887	6 325	9 309	2 505	1 206	192	3 425	1 296
1. März 2021 .....	12 358	6 393	5 965	8 763	2 426	1 001	168	3 235	1 149
1. März 2022 .....	12 238	6 320	5 918	8 942	2 245	889	162	3 147	1 136
1. März 2023 .....	12 700	6 476	6 224	9 434	2 281	852	133	3 147	1 144

2017 bis einschließlich 2019: Personen mit der Signierung „ohne Angabe“ bzw. „Anderes“ beim Merkmal Geschlecht werden dem weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Ab 2020: Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

## Betreuungsquote\* der Kinder in Kindertagespflege\*\* und der Kinder in Kindertageseinrichtungen im Alter von 3 bis unter 6 Jahren in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns am 1. März 2023



**7. Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe 2022 nach Leistungsarten**

Leistungsart	Insgesamt	davon	
		für Leistungen öffentlicher Träger	Zuschüsse an / Rückflüsse von freie(n) Träger(n)
1 000 Euro			
<b>Ausgaben für Einrichtungen, Einzel- und Gruppenhilfen</b> .....	<b>9 730 170</b>	<b>5 156 912</b>	<b>4 573 258</b>
davon Jugendarbeit .....	302 613	158 961	143 651
Jugendsozialarbeit.....	140 988	70 921	70 067
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie .....	117 013	87 060	29 953
Tageseinrichtungen für Kinder .....	7 317 976	3 076 315	4 241 661
Tagespflege für Kinder .....	121 529	111 811	9 718
Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, Hilfe für junge Volljährige und vorläufige Schutzmaßnahmen .....	1 504 850	1 489 602	15 248
Mitarbeiterfortbildung .....	2 271	2 262	9
Sonstige Aufgaben .....	132 888	69 936	62 951
Personalausgaben der Jugendhilfeverwaltung.....	90 043	90 043	–
<b>Einnahmen für Einrichtungen, Einzel- und Gruppenhilfen</b> .....	<b>475 868</b>	<b>461 753</b>	<b>14 115</b>
<b>Reine Ausgaben</b> .....	<b>9 254 302</b>	<b>4 695 159</b>	<b>4 559 143</b>
davon Jugendämter .....	4 159 567	2 835 794	1 323 772
Kreisangehörige Gemeinden ohne eig. Jugendamt/GV .....	2 941 956	1 852 517	1 089 439
Landesjugendämter .....	5 512	2 483	3 029
Oberste Landesjugendbehörde(n).....	2 147 268	4 364	2 142 903

Personalausgaben der Jugendhilfeverwaltung: Nur bei kameraler Buchungssystematik.

